ANLAGE A

AN
ANSCHRIFT

SICHERHEITSERKLÄRUNG

VERTRAULICH

1 ANGABEN ZUR PERSON

A

Familienname		
Vorname(n)		Geschlecht ☐ Männlich ☐ Weiblich
Frühere Namen		

B

Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Geburtsort	Geburtsstaat

C

Staatsangehörigkeit	Seit:	Doppelstaatsangehörigkeit	Seit:
Frühere Staatsangehörigkeit(en)			Bis:

D

Familienstand	☐ Ledig	☐ Verheiratet	☐ Eingetragene Partnerschaft	☐ Lebensgemeinschaft	
	☐ Geschieden	☐ Auflösung der eingetragenen Partnerschaft	☐ Auflösung der eingetragenen Partnerschaft durch Tod	☐ Getrennt	☐ Verwitwet

E

Identitätsdokument (Kopie als Beilage)	☐ Reisepass ☐ Personalausweis ☐ Führerschein	Dokumentennummer	Ausstellungsdatum	Ausstellungsbehörde

F

Hauptwohnsitz(e) Während der letzten fünf Jahre (auch Ausland)	PLZ	Ort / Staat	Straße / Hausnummer	Seit:
Auslands-aufenthalt(e) (von mehr als zwei monatiger Dauer, während der letzten fünf Jahre)	Adresse (Staat / PLZ / Ort / Straße / Hausnummer / Zeitraum)			

G Vater

Familienname	Vorname(n)	Frühere Namen

H Mutter

Familienname	Vorname(n)	Frühere Namen

ANLAGE A

2 STRAFRECHTLICHE VERFAHREN

A Ist gegen Sie jemals im Inland oder Ausland wegen einer gerichtlich strafbaren Handlung ein Ermittlungsverfahren geführt worden oder ist ein derartiges Verfahren anhängig?
Freisprüche, bereits getilgte Verurteilungen sowie eingestellte Verfahren gemäß
§ 190 StPO (idF nach BGBl. I Nr. 19/2004),
§ 90 StPO (idF vor BGBl. I Nr. 19/2004) bzw.
§ 6 JGG sind nicht anzuführen!

☐ JA ☐ NEIN

Wenn Ja:

Bei welchem Gericht / welcher Staatsanwaltschaft / welcher Polizei?

Wegen welchen Deliktes?

Unter welcher Aktenzahl?

B Bei abgeschlossenen Verfahren mit welchem Ergebnis?

Verurteilung? Angabe zur Strafe

☐ JA ☐ NEIN

Diversionelle Maßnahmen während der letzten fünf Jahre?

☐ JA ☐ NEIN

Angabe zur Maßnahme
(Zahlung eines Geldbetrages, gemeinnützige Leistung, Probezeit oder Tatausgleich):

C Ist gegen Sie von einem Strafgericht im In- oder Ausland eine mit Freiheitsentzug verbundene vorbeugende Maßnahme verhängt worden? (Getilgte Maßnahmen sind nicht anzuführen)

Mit Freiheitsentzug verbundene vorbeugende Maßnahme Angabe zur Maßnahme

☐ JA ☐ NEIN

ANLAGE A

3 VERWALTUNGSRECHTLICHE VERFAHREN

A Wurden Sie in den letzten fünf Jahren von einer Verwaltungsbehörde nach den Bestimmungen des Sprengmittelgesetzes 2010 bestraft oder ist gegen Sie ein derartiges Verfahren anhängig?

☐ JA ☐ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde, nach welchem Delikt und mit welchem Ergebnis?

B Wurden Sie in den letzten fünf Jahren von einer Verwaltungsbehörde nach den Bestimmungen des Waffengesetzes 1996 bestraft oder ist gegen Sie ein derartiges Verfahren anhängig?

☐ JA ☐ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde, nach welchem Delikt und mit welchem Ergebnis?

C Besteht gegen Sie ein aufrechtes Waffenverbot?
(ausgenommen § 5 Absatz 5 Zivildienstgesetz 1986)

☐ JA ☐ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde wurde es verhängt?

D Wurde Ihnen in den letzten fünf Jahren wegen eines der nachstehend angeführten Delikte die Berechtigung zum Lenken eines Fahrzeuges entzogen oder ist ein derartiges Verfahren anhängig?

☐ JA ☐ NEIN

Welches Delikt?

BESONDERS RÜCKSICHTSLOSES VERHALTEN GEGENÜBER ANDEREN VERKEHRSTEILNEHMERN (§ 99 Absatz 2 lit. c StVO) ☐	VERWEIGERUNG DES ALKOTESTS (§ 99 Absatz 1 lit. b StVO in Verbindung mit § 5 Absatz 2 StVO) ☐	WEIGERUNG ZUR VORFÜHRUNG ZUM POLIZEIAMTSARZT (§ 99 Absatz 1 lit. b StVO in Verbindung mit § 5 Absatz 2 StVO) ☐	VERWEIGERUNG DER BLUTABNAHME (§ 99 Absatz 1 lit. c StVO in Verbindung mit § 5 StVO) ☐
LENKEN EINES FAHRZEUGES IN EINEM DURCH ALKOHOL BEEINTRÄCHTIGTEN ZUSTAND (§ 99 Absatz 1b StVO in Verbindung mit § 5 Absatz 1 StVO) ☐		LENKEN EINES FAHRZEUGES IN EINEM DURCH SUCHTGIFT BEEINTRÄCHTIGTEN ZUSTAND (§ 99 Absatz 1b StVO in Verbindung mit § 5 Absatz 1 StVO) ☐	

Von bzw. bei welcher Behörde mit welchem Ergebnis?

ANLAGE A

E	Wurden Sie in den letzten fünf Jahren wegen einer der nachstehenden Verwaltungsübertretungen bestraft oder ist ein derartiges Verfahren anhängig?
1	Lenken oder Inbetriebnahme eines Fahrzeuges in einem durch Alkohol oder Suchtmittel beeinträchtigten Zustand, Verweigerung der Untersuchung der Atemluft, Verweigerung der Blutabnahme (§ 99 Absatz 1 bis 1b StVO) ☐ JA ☐ NEIN **Wenn Ja**, von bzw. bei welcher Behörde?
2	„Fahrerflucht“ oder ähnlicher Verstoß gegen die Vorschriften bei Verkehrsunfällen (§ 99 Absatz 2 oder Absatz 3 lit. b StVO) ☐ JA ☐ NEIN **Wenn Ja**, von bzw. bei welcher Behörde?
3	Lenken eines Fahrzeuges ohne gültige Lenkberechtigung für die Klasse (§ 37 Absatz 3 FSG) ☐ JA ☐ NEIN **Wenn Ja**, von bzw. bei welcher Behörde?
4	Lenken eines Fahrzeuges obwohl die Lenkberechtigung entzogen wurde (§ 37 Absatz 4 FSG) ☐ JA ☐ NEIN **Wenn Ja**, von bzw. bei welcher Behörde?
5	Verbreitung nationalsozialistischen Gedankengutes im Sinne des Artikel III Absatz 1 Ziffer 4 EGVG, verbotene Verwendung von Symbolen im Sinne des Symbole-Gesetzes (§ 3 Absatz 1 Symbole-Gesetz) oder öffentliches Tragen oder zur Schau Stellen, Darstellen oder Verbreiten von Abzeichen, Uniformen oder Uniformteilen einer in Österreich verbotenen Organisation (§ 3 Absatz 1 Abzeichengesetz 1960) ☐ JA ☐ NEIN **Wenn Ja**, von bzw. bei welcher Behörde?
6	Störung der öffentlichen Ordnung (§ 81 Absatz 1 SPG) ☐ JA ☐ NEIN **Wenn Ja**, von bzw. bei welcher Behörde?
7	Aggressives Verhalten gegenüber Organen der öffentlichen Aufsicht (§ 82 Absatz 1 SPG) ☐ JA ☐ NEIN **Wenn Ja**, von bzw. bei welcher Behörde?
8	Verwaltungsübertretung nach § 84 Absatz 1 oder 1a SPG (insb. Missachtung von Betretungsverboten nach dem SPG, Nichtnachkommen einer Meldeverpflichtung oder Nichtnachkommen/Störung/Behinderung einer präventiven Belehrung nach dem SPG) ☐ JA ☐ NEIN **Wenn Ja**, von bzw. bei welcher Behörde?

ANLAGE A

4 BEZIEHUNGEN ZU GEWALTBEREITEN PERSONEN / ORGANISATIONEN

A Haben oder hatten Sie Kontakt zu Personen, Gruppen oder Organisationen, die Bereitschaft zu ideologisch oder religiös motivierten Gewalttaten zeigen?

Ich bitte um ein Gespräch

☐ JA ☐ NEIN ☐

B Haben oder hatten Sie Kontakt zu Gruppen oder Organisationen, die Bereitschaft zu sonstigen Gewalttaten zeigen?

Ich bitte um ein Gespräch

☐ JA ☐ NEIN ☐

5 BEZIEHUNGEN ZU NACHRICHTENDIENSTEN (GEHEIMDIENSTEN)

A Haben oder hatten Sie wissentlich Kontakt zu ausländischen Nachrichtendiensten (Geheimdiensten)?

Ich bitte um ein Gespräch

☐ JA ☐ NEIN ☐

Wenn Ja, dienstlich oder auf andere Weise?

Wenn auf andere Weise, nähere Angaben:

B Sind Sie in irgendeiner Form kontaktiert worden, die vermuten lässt, dass durch einen ausländischen Nachrichtendienst eine nachrichtendienstliche Beziehung angeknüpft hätte werden sollen?

Ich bitte um ein Gespräch

☐ JA ☐ NEIN ☐

6 ERGÄNZENDE ANGABEN

Unter Anführung des Bezugspunktes

ANLAGE A

7 WURDEN SIE BEREITS EINER SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG UNTERZOGEN?

	JA		NEIN

Wenn Ja, von welcher Behörde und wann?

8 ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Ich stimme der Überprüfung vorstehender Angaben sowie der Übermittlung des Überprüfungsergebnisses an die ersuchende Behörde bzw. das ersuchende Unternehmen zu.

Unterschrift / Ort / Datum

! ERREICHBARKEIT (Für allfällige Rückfragen: Telefonnummer und E-Mailadresse)

9 BESTÄTIGUNG DER RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Unterschrift / Ort / Datum

10 ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG DER/DES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

Ich stimme der Überprüfung der Angaben meines / meiner minderjährigen Sohnes / Tochter sowie der Übermittlung des Überprüfungsergebnisses an die ersuchende Behörde bzw. das ersuchende Unternehmen zu.

Unterschrift / Ort / Datum

REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESKANZLERAMT @ AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	serialNumber=1026761,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2017-11-28T11:13:17+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bka.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.